Ankäufe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **35 (1926)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANKÄUFE

a) Privataltertümer und Waffen.

1. Vorzeit.

Sammlung steinzeitlicher Gegenstände aus dem Neuenburgersee bei Port Conty (Ausgrabung von Prof. Dr. P. Vouga, vgl. S. 23). — Bronzebeil mit doppelten Schaftlappen. Gef. im Äugstertal, Kt. Zürich. — Ergebnisse der Ausgrabungen bei Oberweningen, Kt. Zürich (vgl. S. 23).

2. Mittelalter.

Spiesseisen aus einer Flügellanze des 9. Jahrh. im 15. umgeschmiedet. Val d'Hérens, Kt. Wallis. — Eiserne Streitaxtklinge und eiserner Steigbügel. Fundstücke aus spätkarolingischer Zeit. — Steigbügel aus Kupfer in teilweise durchbrochener Arbeit. Ostschweiz, 13. Jh. — Grabplatte aus Sandstein mit einer stehenden männlichen Figur und der Minuskelinschrift: „anno m.clxxx.III scti. die. udalrici. obyt. ruopertus, qui a vulto nunc...itius...". Gef. in einem Sodbrunnen bei Obersteinmaur, Kt. Zürich (der Schriftcharakter dieses 1183 datierten Denkmals weist auf das 14./15. Jh.). — Hellgrün glasiertes Ofenkachelbruchstück mit Reliefdekor: Frauenkopf. Ostschweiz, 14. Jh. — Stollentruhe aus Buchenholz, ohne Nagelung, mit gewölbtem Deckel. Kt. Graubünden, 15. Jh., Ende. — Geschlossener eiserner Helm, „armet", mit Marken der Werkstatt des Tomaso da Missaglia, 1400—1469, in Mailand (Taf. IX u. X).

3. Neuzeit.

Kleine Truhe, ohne Nagelung, mit Eisenbänderbeschlag. Aus Töss, Kt. Zürich, 16. Jh. — Schreibsekretär aus Nussbaumholz

St. Katharina von Alexandrien. Kt. Wallis.
15. Jahrhundert.

mit Wellstabdekor, zweiteilig, unten Kommode, oben Schubladengestell mit Geheimfächern, Schreibplatte auf eisernen Stützen. Aus Freiburg i. Ue., 17. Jh. — Kommodenschrank aus Nussbaumholz, im „Windeladen-Stil", mit Aufsatzkästchen. Aus Zürich, 18. Jh. — Kleine Modelle für eine Egge und einen Pflug. Aus der Ostschweiz, 19. Jh. — Lavezsteinlampe mit geschnittenem Dekor, Inschrift und Jahrzahl 1628. Kt. Wallis. — Weiss glasierte Relief-Ofenkachel mit buntem Dekor: Vase und Tritone. Winterthurer Fabrikat, 17. Jh. — Teebüchse aus Zürcher Porzellan, weiss glasiert, mit buntem Blumendekor; bunt bemalte Statuette, Zürcher Fayence, darstellend ein Mädchen mit Topf, 18. Jh. — Spirituskocher, bestehend aus Untersatz mit Deckeltasse, weiss glasiert, mit buntem Blumendekor und Wappen der Luzernerfamilie Meyer von Schauensee. Beromünster Fayence, 18. Jh. — Weiss glasierte Ofenkachel mit buntem Rocailledekor, Inschrift und Jahrzahl 1790. Aus Rapperswil, Kt. St. Gallen. — Bunt bemalte Zuckerdose mit Reliefdekor. Langnauer Fayence, 19. Jh. — Braun glasierte Schüssel mit bunter Bemalung, darstellend ein Haus und ein Liebespaar, datiert 1825. Heimberger Fayence. — Schwarz glasierte Terrakotta-Schüssel mit dem Reliefbildnis des Bundespräsidenten Dr. Jonas Furrer in Winterthur. Arbeit des Bildhauers J. J. Oechslin von Schaffhausen, 1848. Aus der Zieglerschen Tonwarenfabrik (Taf. XVI). — Zwei messingene Bauernfingerringe mit Wappen. Kt. Zürich, 17. und 18. Jh. — Eiserner Griff von einem Stellmesser. Aus Oerlingen, Kt. Zürich, 17. Jh. — Schmiedeisernes Grabkreuz mit reicher Treibarbeit. Kt. Wallis, 18. Jh. — Zinnkanne, „Stitze", Genferform, mit Meistermarke des J. Valin von Genf, 1609. — Spitalschüsselchen aus Zinn, mit Handgriffohren und Reliefdekor, Meistermarke des G. Charton von Genf und Beschauzeichen von Sitten. 1609. Schützengabe. — Zinn-„Bulge" mit Wappen der Universität Basel und Meistermarke des Emanuel Scholer von Basel, 1704. — Sechsseitige Zinnkanne mit Schraubenverschluss, datiert 1772. Kt. Graubünden. — Getriebene und gravierte silberne Deckeldose mit Wappen des Abtes Joseph zur Gilgen von Luzern in St. Urban (1701—1706). Arbeit des J. P. Staffelbach in Sursee, Kt. Luzern. — Neun silberne Uhrenanhänger, Berlocken, Siegelstempel und Uhrenschlüssel, teilweise mit Initialen.

Aus Zürich, 19. Jh. — Hirschfänger mit messingvergoldetem Griff und Besteck. Kt. Graubünden, 18. Jh.

b) Kirchliche Altertümer.

Kruzifix, der Holzkern überzogen mit getriebenem, vergoldetem Messingblech und verziert mit grossen blauen und grünlichen Knöpfen in Kupferemail. Darauf befestigt ein ursprünglich nicht zugehöriger Crucifixus aus vergoldeter Bronze mit blau emailliertem Lendentuch. Wahrscheinlich aus der Kirche Valeria ob Sitten, Kt. Wallis, um 1200 (Taf. II u. Abb. 1). — Holzgeschnitztes Reliquiar in Gestalt eines bemalten aufrechten Armes, mit unbekanntem Wappenschild. Aus der Kirche St. Pierre-de-Clages, Kt. Wallis, 14. Jh. (Taf. III). — Bemalte Holzstatuette einer stehenden Madonna mit Kind. Aus der Alpkapelle von Leiggeren, bei Ausserberg, Kt. Wallis, 14. Jh. (Taf. IV, vgl. auch Jahresbericht 1925, S. 48 ff.). — Bemalte Holzstatue der hl. Katharina von Alexandrien, über den Kaiser Maximinus triumphierend, Kt. Wallis, 15. Jh., Ende (Taf. V). — Alabasterfigürchen, Statuette einer thronenden Madonna mit Kind, ehemals bemalt. Kt. Wallis, 15. Jh. — Bemalte Holzstatuette einer stehenden hl. Barbara. Kt. Wallis, um 1500 (Taf. VI). — Grosses bemaltes Holzrelief mit Darstellung der Kreuztragung Christi. Angeblich aus Törbel, Bez. Visp, Kt. Wallis, 16. Jh., Anf. (Taf. VII u. VIII). — Bemalter und geschnitzter Altarschrein mit Goldgrund und vergoldetem Masswerk. Aus dem Kapuzinerkloster in Schwyz, 16. Jh., Anf. — Grosses Kirchenfenster mit Darstellung Christi am Kreuze zwischen Maria und Johannes und Engeln, die das hl. Blut auffangen. Aus der Schlosskapelle von Greng, Kt. Freiburg, 15. Jh., Ende (Taf. I). — Bemalte Holzstatuette des Papstes Gregor d. Gr. Aus Chur, 16. Jh., 2. H. — Holzfigur ohne Bemalung, Hüftbild der hl. Katharina. Ostschweiz, 16. Jh., 2. H. — Kleine bemalte Holzstatuette eines hl. Johannes von einer Kreuzigungsgruppe. Aus Mosen bei Hochdorf, Kt. Luzern, 17. Jh. — Silbervergoldete Marienkrone nebst Krönlein für das Christuskind, Beschauzeichen von Luzern. Aus dem Kloster Mariastein, Kt. Solothurn, 17. Jh.

c) Bilder.

Zwei Ölgemälde auf Leinwand mit Darstellungen aus dem schweizerischen Bauernkriege: a) Auszug der Bauern unter Anführung des Niklaus Leuenberger nach Wohlenschwyl; b) Niederlage und Flucht der Bauern im Gefecht bei Wohlenschwyl am 3. Juni 1653. Aus Luzern, 17. Jh. — Ölgemälde auf Leinwand mit Darstellung einer spinnenden alten Wehntalerfrau und eines Stadtkindes. Aus Zürich, um 1800. — Ölgemälde auf Leinwand mit Darstellung einer strohflechtenden Freiämter-Bauernfamilie, 19. Jh., 1. H. — Zwei Miniaturbilder, Aquarelle, mit Darstellung eines Freiämter Bauernpaares. Aus Lunkhofen, Kt. Aargau, 19. Jh.

Abb. 1. Cruzifixus. Um 1200.